

Beschluß der Bürgerschaft

vom 20. December 1873.

1. Revision der jährlichen Steuern.

Die Bürgerschaft ertheilt nunmehr den Anträgen der Deputation für das Generalsteueramt mit den in dem zweiten Bericht derselben enthaltenen Abänderungen nach Maßgabe der Anträge des Senats auch ihrerseits ihre Zustimmung, und bewilligt demnach die Forterhebung der jährlichen Steuern für das Jahr 1874.

2. Staatsanwaltschaft.

Den Anträgen des Senats tritt auch die Bürgerschaft bei und genehmigt demnach, daß das in Folge der Vacanz nicht zur Auszahlung gekommene Gehalt des zweiten Staatsanwalts für zwei Monate zur Honorirung des stellvertretenden Sachführers verwandt werde.

3. Kaiserstraße.

Dem Vertrage der Baudeputation mit dem Apotheker F. W. J. G. Brodtkorb ertheilt die Bürgerschaft ihre Genehmigung.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 29. December 1873.

1. Abänderung des § 38, bezw. der §§ 46 und 50 der Verfassung.

Der Senat ist damit einverstanden, daß in Gemäßheit des § 67 b der Verfassung eine Deputation zur Erstattung eines gutachtlichen Berichts wegen Abänderung des § 38, bezw. der §§ 46 und 50 der Verfassung niedergesetzt werde. Er sieht daher der Namhaftmachung der Deputirten der Bürgerschaft entgegen.

2. Gewerbekammer.

In die nach § 67 b der Verfassung wegen Abänderung der §§ 115, 116 und 111 derselben niedergesetzte Deputation hat der Senat die Herren Senator Feldmann und Senator Tetens committirt.

3. Verbreiterung der Hundestraße.

Nachdem C. Schwally seine Forderung für den behufs der projectirten Verbreiterung des Eingangs der großen Hundestraße abzutretenden Theil seines Grundstücks auf 12,000 Mark gegen Erlaß der Straßebepflasterungskosten ermäßigt und verschiedene Anwohner dieser Straße sich zu Beiträgen im Gesamtbetrage von 2036 Mark verpflichtet haben, so daß das Opfer des Staats etwa 10,000 Mark betragen wird, hat der Senat im Hinblick auf den Beschluß der Bürgerschaft vom 1. November d. J. die Baudeputation zur Abschließung eines entsprechenden Vertrages mit C. Schwally ermächtigt, und ist daher der Betrag von 10,000 Mark zur Verfügung der Baudeputation für diesen Zweck in das nächstjährige Budget aufzunehmen.

4. Kaiserstraße.

Auch der Senat hat den von der Baudeputation mit dem Apotheker F. W. J. G. Brodtkorb abgeschlossenen Vertrag vom 1. d. M., sowie die mit dem Bericht derselben Deputation vom 7. vor. M. vorgelegten vier Verträge genehmigt.